

3. Vierteljahr / Woche 22.09. – 28.09.2024

13 / Endstation Hoffnung

Vom Grab in den Himmel

➤ Wie soll das gehen?

„Am nächsten Abend, als der Sabbat vorüber war, kauften Maria von Magdala, Salome und Maria, die Mutter von Jakobus, wohlriechende Öle, um den Leichnam einzubalsamieren. Früh am Sonntagmorgen, gerade als die Sonne aufging, machten sie sich auf den Weg zum Grab. Unterwegs überlegten sie, wer ihnen den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen könnte. Als sie jedoch hinkamen, sahen sie, dass der Stein – ein massiver Felsblock – bereits zur Seite gewälzt war.“ (Markus 16,1–4 NLB)

- Was glaubst du, wie sich die Frauen gefühlt haben, als sie zum Grab gingen?
Wie geht es dir, wenn du einen „schweren Gang“ vor dir hast?
- Die Frauen fragten sich, wie sie den Stein vom Grab wegbekommen sollen. Wann machst du dir Sorgen über das, was auf dich zukommen könnte?
Was sind im Moment deine „Steine“?
Welche Rolle spielt Gott dabei, wenn du über diese „Steine“ nachdenkst und dir Sorgen machst?
- Wann hast du erlebt, dass deine negativen Gedanken und Sorgen umsonst waren?
Wie können dir solche Erfahrungen helfen, dich weniger zu sorgen?

➤ Schnell weg hier!

„Sie betraten die Grabhöhle und bemerkten einen jungen Mann in einem strahlend weißen Gewand. Die Frauen erschrecken sehr, aber der Engel sagte: ‚Habt keine Angst. Ihr sucht Jesus von Nazareth, der gekreuzigt wurde. Er ist nicht hier! Er ist von den Toten auferstanden! Geht jetzt zu seinen Jüngern und sagt ihnen, auch Petrus: Jesus geht euch nach Galiläa voraus. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat, bevor er starb!‘ Zitternd vor Angst und Bestürzung flohen die Frauen aus dem Grab. Sie redeten mit niemandem darüber, so sehr fürchteten sie sich.“

(Markus 16,5–8 NLB, gekürzt)

- Was sagt es über die Frauen aus, dass sie sich aus Angst nicht trauten, über das Erlebte zu sprechen?
Wann bist du so in deinen Gedanken gefangen, dass du die Situation nicht mehr wahrnimmst?
Was kann dir helfen, die Wirklichkeit zu sehen?
Wie kannst du dir dabei von Gott helfen lassen?
- Wie kannst du offen sein für die „Engel“, die Gott dir schickt, wenn es dir nicht gut geht?

➔ Kaum zu glauben

„Jesus war am frühen Sonntagmorgen von den Toten auferstanden und erschien zuerst Maria von Magdala. Sie ging zu den Jüngern und berichtete ihnen, dass Jesus lebe und dass sie ihn gesehen habe. Doch sie glaubten ihr nicht. Danach erschien er zwei Jüngern. Sie liefen zurück, um es den anderen zu erzählen, aber keiner glaubte ihnen. Später erschien er den elf Jüngern, während sie gemeinsam aßen. Er rügte ihren Unglauben, ihre hartnäckige Weigerung, denen zu glauben, die ihn nach seiner Auferstehung gesehen hatten.“ (Markus 16,9–14 NLB, gekürzt)

- ➔ Wie würdest du reagieren, wenn jemand behauptet, einen Toten lebendig gesehen zu haben?
Was würdest du tun, um herauszufinden, ob das stimmt?
- ➔ Wenn du einem Freund/einer Freundin von einem unglaublichen Erlebnis erzählst und er/sie glaubt dir nicht, wie fühlst du dich dann? Wie gehst du damit um?
- ➔ Wie beeinflussen Zweifel und Misstrauen die Beziehung zwischen Freunden?
Welche Erfahrungen hast du damit gemacht?
Wie beeinflussen Zweifel und Misstrauen dein Verhältnis zu Gott?
Wie geht Gott damit um?
Erinnere dich daran, wie Jesus mit Thomas umgegangen ist, als dieser an seiner Auferstehung zweifelte: Johannes 20,24–28.

➔ Ein letzter Großauftrag von Jesus

„Und er sagte zu ihnen: ‚Geht in die ganze Welt und verkündet allen Menschen die gute Botschaft. Und diese Zeichen werden die begleiten, die glauben: Sie werden in meinem Namen Dämonen austreiben und sie werden neue Sprachen sprechen. Sie werden Schlangen anfassen oder etwas Tödliches trinken können, und es wird ihnen nicht schaden. Sie werden Kranken die Hände auflegen und sie heilen.‘“ (Markus 16,15–18 NLB, gekürzt)

- ➔ Was fällt dir an diesen Aussagen von Jesus auf?
Was spricht dich an? Welche Fragen werfen sie auf?
- ➔ Was bedeutet es für dich, die gute Botschaft zu verkünden?
Inwiefern ist das mehr als nur Reden und Predigen?
- ➔ Glaubst du, dass die Versprechen von Jesus (z. B. die Fähigkeit, Dämonen auszutreiben oder Tödliches trinken zu können) auch heute noch relevant sind? Warum (nicht)?
Welche Rolle könnten die beschriebenen Zeichen und Wunder heute spielen?
- ➔ Inwiefern könnte es wichtig sein, für spirituelle Erfahrungen und Wunder offen zu sein, auch wenn sie nicht immer rational erklärbar sind?

➔ Ein Ehrenplatz für Jesus




„Nachdem Jesus, der Herr, zu ihnen gesprochen hatte, wurde er in den Himmel hinaufgehoben und setzte sich auf den Ehrenplatz an die rechte Seite Gottes.“ (Markus 16,19 NLB)

- ➔ Was wäre für dich ein Ehrenplatz?
Wo oder neben wem würdest du gern einmal sitzen?
Was würde dieser Platz für dich bedeuten?
- ➔ Jesus hat einen Ehrenplatz zur Rechten Gottes. Wie verstehst du das?
Was zeigt dieser Platz?
- ➔ Was bedeutet es für dich, dass Jesus jetzt im Himmel ist?
Wie verändert es deine Beziehung zu ihm, dass er an Gottes Seite sitzt?



Zeichen und Wunder

„Die Jünger aber gingen überallhin und predigten die gute Botschaft. Der Herr wirkte durch sie und bestätigte alles, was sie sagten, durch viele wunderbare Zeichen.“ (Markus 16,20 NLB)

-  Wie schwierig findest du es, anderen von deinem Glauben zu erzählen?
Wo fällt es dir leicht? Wann fällt es dir schwer?
Was empfindest du dabei als größte Herausforderung?
Was würde dir helfen?
-  Mit welchen Reaktionen könntest du rechnen, wenn du von deiner Beziehung zu Jesus erzählst?
Die Jünger haben Zeichen und Wunder gesehen. Welche Bestätigung wünschst du dir von Gott, wenn du anderen von ihm erzählst?
-  Von Jesus zu erzählen kann ganz unterschiedlich aussehen und muss nicht „reden“ bedeuten.
Welche Möglichkeiten fallen dir ein?
Wie erzählst du am liebsten von Jesus?

Für Gesprächsleiter/-innen

Einstieg ins Bibelgespräch: Rückblick Markusevangelium

Im Laufe des letzten Quartals habt ihr den gesamten Text des Markusevangeliums miteinander besprochen. Was ist euch davon im Gedächtnis geblieben?

Was habt ihr Neues über Jesus erfahren?

Was erwartet ihr vom letzten Kapitel des Markusevangeliums?

Einstieg ins Bibelgespräch: Was bisher geschah

Seht euch das Video [Der Blick auf Jesus, der am Kreuz mit einer Lanze durchbohrt wurde | Grablegung Jesu](#) an, um euch noch einmal in Erinnerung zu rufen, was vor Markus 16 geschehen ist. Versucht dabei nachzuempfinden, was die Jünger von Jesus empfunden haben. Geht dann ohne weitere Diskussion direkt über zum Bibelgespräch.

